



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Annette Karl SPD**
vom 18.09.2017

Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen von Brücken im Stimmkreis 307 im Zustandsbereich 5 und 6 ohne Zeitplanung für Maßnahmen (III)

Die Brücken an den Staatsstraßen werden nach unterschiedlichen Zustandsnoten bewertet, aus welchen sich die Notwendigkeit von Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen ergibt. Ab der Zustandsnote 3,0 spricht die Bauverwaltung von der Notwendigkeit einer umgehenden Instandsetzung (3,0–3,4) oder sogar von einer Notwendigkeit der umgehenden Instandsetzung bzw. Erneuerung (3,5–4,0). Diese beiden Zustandsnoten entsprechen den Zustandsbereichen 5 und 6. Diesen beiden Zustandsbereichen sind auch Brücken im Stimmkreis 307 (Tirschenreuth) zugeordnet, für die es aber nach Auskunft der Staatsregierung derzeit keine Planungen zu Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Baubeginn vor 2025 gibt.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Für welche der hier genannten Brücken in den Zustandsbereichen 5 und 6 – Brücke St 2167 über die Wondreb (Markt Mähring, Ortsteil Großkonreuth Ortsdurchfahrt), Brücke St 2168 über die Haidenaab (Bahnhof. Kemnath/Neustadt am Kulm) und Brücke St 2170 über die Tirschnitz (Markt Wiesau, Ortsteil Schönhaid Ortsdurchfahrt) – gibt es derzeit Planungen zu Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen?
2. Wie hoch werden derzeit die Kosten für die Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen der unter Frage 1 genannten Brücken eingeschätzt?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 26.10.2017

Zu 1.:

Brücke St 2167 über die Wondreb

Für die 13 m lange Einfeldbrücke über die Wondreb wurden bislang noch keine Planungen für die Sanierung oder Erneuerung begonnen. Eine belastbare Aussage zu den Kosten ist erst möglich, wenn geklärt ist, ob das Bauwerk wirtschaftlich saniert werden kann oder erneuert werden muss.

Generell gilt für alle Brücken, dass bis zur konkreten Durchführung der Erhaltungsmaßnahme keinerlei Abstriche am notwendigen Sicherheitsniveau für die Nutzer des Bauwerks toleriert werden. Die regelmäßige Bauwerksüberwachung für die Straßenbrücken nach DIN 1076 bietet zusammen mit der laufenden Beobachtung durch die Streckenwarte der Staatsbauverwaltung die Gewähr für die Sicherheit im Bauwerksbereich. Sobald hierbei Defizite festgestellt werden, erfolgen unverzüglich die notwendigen Abhilfemaßnahmen.

Brücke St 2168 über die Haidenaab

Die 13 m lange Einfeldbrücke über die Haidenaab soll erneuert werden. Ein Baubeginn ist für 2018 angestrebt. Die Kosten liegen bei 1,2 Mio. Euro.

Brücke St 2170 über die Tirschnitz

Für die Erneuerung der 6 m langen Brücke über die Tirschnitz werden derzeit die Grundlagen ermittelt und die Baugrunderkundungen vorbereitet. Die Kosten für die Erneuerung der Brücke werden derzeit auf 700.000 Euro geschätzt.

Zu 2.:

Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen wurden in der Antwort zu Frage 1 genannt, soweit bereits Aussagen möglich sind.